

Anleitung für ein Freundschaftsarmband

Das brauchen Sie:

- Baumwollgarn in mindestens drei unterschiedlichen Farben
 - Klebeband oder Klemmbrett
 - Schere
-

Und so geht's

1. Um die Garnlänge abzumessen, das erste Garn acht Mal um das Handgelenk wickeln und zuschneiden. Mit dieser Vorlage kann die Länge der anderen Farben ebenfalls abgemessen werden.
2. Nun die drei Fäden doppelt nehmen, sodass sich eine Schlaufe bildet, die der Verschluss des Bandes sein wird. Damit diese nicht ausfranst, an Stelle der Schlaufe die Garne miteinander verflechten. Nun einen Knoten darauf machen. (Bild 1)
3. Einen beliebigen Faden durch eine Schlaufe fädeln und diese an das Brett kleben oder klemmen. Die Fäden den Farben nach sortieren. (Bild 2)
4. Mit dem äußersten Faden auf der linken Seite beginnen. Diesen Faden in Form einer „Vier“ über den als nächstes folgenden Faden legen. (Bild 3)
5. Dann den zur „Vier“ geformten Faden unter dem nächst folgenden Faden durchfädeln und den Knoten nach oben hin festziehen. Dieser Knoten wird mit jedem Faden zweimal wiederholt. (Bild 4+5) Wenn man die „Dicke“ der einzelnen Farbreihen vergrößern möchte, muss man die Anzahl der Knoten auf einem Faden erhöhen.
6. So „durchknüpft“ man mit diesem Faden einmal die ganze Reihe, bis er am Ende angelangt ist. Dann fängt man wieder mit dem äußersten Faden auf der linken Seite an.
7. Wenn das Armband lang genug ist, können die Garne miteinander verflochten werden. Man kann entweder mit allen Fäden ein Strang flechten, oder sie aufteilen und zwei daraus flechten. So fällt das Verknöten danach leichter. (Bild 6)

Die Bilder zur Anleitung finden Sie auf der nächsten Seite.

Mit dieser Anleitung haben Sie die Knotentechnik im Handumdrehen raus:

